
Ortsbeirat Friedrichsthal

Protokoll über die Sitzung am 21.10.2020

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: Gaststätte Tell, Am Neumühler See 21, 19057 Schwerin (Lankow)

Teilnehmer:

Mitglieder:	Bemann, Rolf Gerner, Sibylle Glöde, Oliver Rochow, Astrid	entsandt durch SPD-Fraktion entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger entsandt durch AfD-Fraktion entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Stellv. Mitglieder:	Hienstorfer, Christa Babinsky, Felix	entsandt durch Bündnis 90/Die Grünen entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Gäste:	Moldt, Manfred	Polizei
Sitzungsleitung:	Herr Bemann	

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Formalien
2. Aktuelles

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Formalien

Herr Bemann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung wird unverändert bestätigt. Für die laufende Sitzung übernimmt Herr Bemann auch die Erstellung des Protokolls.

TOP 2 Aktuelles

- 2.1 Die Verwaltung informiert über die Genehmigung einer Baumfällung am Weidenweg 49 (Fällung einer Weide); vgl. Anlage 2.

Die Gehwegplatten auf dem Fußweg zwischen dem Betreuten Wohnen der Volkssolidarität auf der rückwärtigen Ackerseite bis zum Spielplatz waren desolat und sind in der 44. KW saniert worden.

- 2.2 Für die in der Sitzung am 24.08.2020 gestellten Anfragen (TOP 2.3 „Ampel am

Touristenweg“ und 2.4 „Geschwindigkeitsbeschränkung im Neubaugebiet“) liegen Antworten der Verwaltung bisher nicht vor¹.

- 2.3 Zu dem Bauvorhaben am Ginsterweg liegt eine Eingabe von Anliegern vor, zu der der Verwaltung vom Vorsitzenden des Ortsbeirates eine Reihe von Fragen gestellt wurden, die auch bereits beantwortet sind. Die Unterlagen sowie eine Reihe weiterer Fragen haben die Mitglieder des Ortsbeirates und die antragstellenden Anlieger erhalten. Zu den weitergehenden Fragen liegt eine Antwort bisher nicht vor.
- 2.4 Zur Verkehrssituation an der Alt Meteler Straße im Bereich des Kindergartens hat Herr Babinsky einige Fragen gestellt und Anregungen gegeben (Anlage 4). Der Ortsbeirat diskutiert intensiv und hört dazu auch die Ausführungen von Herrn Moldt. Dieser empfiehlt, den für Verkehrssicherheitsfragen zuständigen Kollegen von der Polizei zur nächsten Sitzung zur ausführlichen Diskussion aller Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung einzuladen.

Der Ortsbeirat kommt überein:

- a) Herr Müller von der Polizei soll für die nächste Sitzung eingeladen werden,
 - b) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob an der Alt Meteler Straße im Bereich des Kindergartens die Installation einer elektronischen Geschwindigkeitsanzeige möglich und geboten ist.
- 2.5 Bezüglich der Unterkunft des Ortsbeirates hat sich bisher nichts Neues ergeben. Im Kindergarten an der Alt Meteler Str. zu tagen verbietet sich in Corona-Zeiten von selbst. Die Volksolidarität hat sich ebenso in diesem Sinne geäußert. Weitere Unterkünfte in Friedrichsthal sind nicht ersichtlich. Die in Aussicht genommene Unterbringung in dem zukünftigen Pflegeheim wird noch dauern (soweit bekannt, ist noch nicht einmal der Bauantrag gestellt); die Nutzung eines Raumes im Hause des betreuten Wohnens wurde von einigen Monaten als „während der Corona-Zeiten“ nicht möglich bezeichnet. Da es hierzu eine Absprache zwischen der Stadt und dem Eigentümer (Paukstadt / Helms) geben soll, wurde Herr Thiele gebeten, ggf. in Absprache mit Herrn Nottebaum nachzufassen².

Angesichts der Bemühungen, in Lankow ein Stadtteilzentrum zu schaffen (was ausdrücklich begrüßt wird), stellt der Ortsbeirat fest, dass es in Friedrichsthal dagegen an jeglicher Möglichkeit zur Unterbringung gemeinschaftsbildender Veranstaltungen fehlt.

- 2.6 An Spenden sind in diesem Jahre 1.100 EUR eingegangen; der Gesamtbestand liegt bei 4.800 EUR. Außerdem stehen noch die 5.000 EUR BUGA-Mittel zur Verfügung. Hierüber sollte möglichst bald befunden werden.

Für das Protokoll und Sitzungsleitung:

Rolf Bemann

¹ Mit Mail vom 27.10.2020 ist nunmehr eine Antwort bezüglich der Ampel am Touristenweg eingegangen (Anlage 3). Daraus ergibt sich ein Missverständnis: Es ging dem OBR nicht um die eigentlichen Betriebszeiten der LSA, sondern um das die Anlieger und andere nervende „**Dauerblinker**“ **außerhalb der Betriebszeiten**. Hierzu sollte die Verwaltung noch einmal Stellung nehmen.

² Seitens des Unterzeichnenden wurde am 29.10. mit Herrn Paukstadt in dieser Sache gesprochen. Er will die Sache mit seinen Gesellschaftern besprechen und sich dann melden.